

der Sintflutbrunnen

BROMBERG Zeitschrift der Bidegast-vereinigung e. V. September 2004 Nr. 135

Aus Brombergs Alt- und Innenstadt

Bereits vor Monaten hat die *Gesellschaft für den Wiederaufbau des Bromberger Sintflutbrunnens* ihre Tätigkeit aufgenommen. Künstler, Unternehmer, Schulen, die Stadt und die Medien haben sich zusammengefunden, um dem Regierungsgarten seinen früheren Mittel- und Hauptanziehungspunkt wiederzugeben. Viele interessierte Bürger fragten danach, wie der neue Brunnen denn aussehen solle. Das wurde ihnen während des Straßenfestes der Danziger Straße im März verraten. Am Gebäude des ehemaligen Königlichen Gymnasiums am Weltzienplatz, dem heutigen Allgemeinbildenden Lyzeum Nr. 1, wurde ein Riesenplakat mit einem Großfoto des Brunnens aufgehängt, Postkarten mit dem Brunnen verteilt und auf beiden Seiten die Nummer des Spendenkontos angegeben. Die Initiatoren hoffen, den Brunnen am 23. Juli 2005 einweihen zu können, 101 Jahre nach seiner ersten Weihe 1904. Posener Künstler arbeiten z. Zt. an einem Gipsmodell im Maßstab 1:5, das der Stadt, Bildhauern und Bürgern zur Bewertung vorgestellt werden soll. Danach wird das Kunstwerk ausgeführt. Die Gesamtkosten des Vorhabens stehen noch nicht fest. Verhandlungen darüber laufen noch. Die Gesellschaft sammelt inzwischen intensiv Spenden. Eine Firma aus Schellen (Ciele), die europaweit erfolgreich Schiffsfenster herstellt, hat sich bereiterklärt, 2 Tonnen Bronze zu bezahlen, was einer Spende von 30.000 zt entspricht. Wer 1 kg Bronze spenden will, braucht nur 15 zt (rd. 3,30 EURO) zu spenden, um zur Verwirklichung einer großartigen Idee beizutragen.

Sintflutbrunnen: Dank an Siegfried Speer

In der vorangegangenen Ausgabe dieser Zeitschrift war in dem Artikel über den Sintflutbrunnen zu lesen, daß diese 1943 für Kriegszwecke zerstörte Bromberger Sehenswürdigkeit an seinem ursprünglichen Platz wieder aufgebaut werden soll. Unser Landsmann Siegfried Speer, der am 23. Juni dieses Jahres seinen 90. Geburtstag feiern konnte, hatte statt üblicher Geburtstagsgeschenke um Spenden zugunsten des Wiederaufbaus des Sintflutbrunnens gebeten. Eine ansehnliche Summe kam daraufhin zusammen. Siegfried Speer hat den Betrag inzwischen als zweckgebundene Spende für den Wiederaufbau des Bromberger

Sintflutbrunnens auf das Konto der Bidegast-Vereinigung e.v. überwiesen. Bei nächstmöglicher Gelegenheit wird das Geld dem Vorsitzenden der "Gesellschaft für den Wiederaufbau des Bromberger Sintflutbrunnens" , Prof. Zygmunt Mackiewicz, in Bromberg überreicht. Wir danken Siegfried Speer für die großzügige Förderung des Sintflutbrunnens.

Wenn Sie, liebe Bromberger Landsleute, liebe Leserinnen und Leser, auch die Wiedererrichtung des Bromberger Sintflutbrunnens unterstützen möchten, so überweisen Sie bitte Ihre Zuwendung mit dem Stichwort "Spende Sintflutbrunnen" auf eines der Konten der Bidegast-Vereinigung e.V.

Konten der Bidegast-Vereinigung e.V.

Bidegast-Vereinigung e.V. Wilhelmshaven, Volksbank VecheldeWendeburg eG,
BIZ 250 693 70, Konto-Nr. 102463900, oder Bidegast-Vereinigung e.V. Wilhelmshaven,
Stadtsparkasse Wilhelmshaven, BIZ 282501 10, Konto-Nr. 2 105 112.

In Österreich: Bidegast-Vereinigung e.V., Franz Weninger, Konto 35.706.282 bei der
Raiffeisenkasse Bromberg/NÖ, BIZ 32801.